

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1787**

49 (6.12.1787) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines  
**Intelligenz- oder Wochenblatt**  
 für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldecret an die Ober- und Aemter Carlsruhe, Durlach, Pforzheim, Stein und Ettlingen.  
 d. d. Carlsruhe den 17ten October 1787. S. N. 12,929.

Erneuerung der Verordnung wegen Einsendung gewisser benannter Cadaverum zu den hiesig anatomischen Anstalten.

Bei der nun herannahenden Winterzeit findet man sich veranlaßt wegen Einlieferung der Cadaverum zum Behuf der hiesigen anatomischen Anstalten, die deshalb ergangene Verordnung in Erinnerung zu bringen. Es ist daher die Veranstellung zu treffen, daß die Cadavera der hierzu vereigenschafteten Verfohnen, als Selbstmörder, im Gefangnis sterbende, überwiesene Uebelthäter, Fremde, Huren, Bettler, Vaganten, und aller Huren, Bettler und Vaganten im Lande versterbenden Kinder, mit möglichst geringem Kosten Aufwand anhero zur Anatomie an den Hofrath und Stadtphysicus Doctor Schweickhard vom

November bis in den Februar ohne Zeitversäumnis richtig überliefert werden, weshalb den Ortsvoorgesetzten, Hebammen und Todengräbern, daß sie deraeichen Verfohnen nicht begraben, sondern verordnungsmäßig anhero also abliefern lassen, daß die Leute, die den Transport besorgen, nicht bloß die Cadavera hier ablegen, sondern jedesmal dem Stadtphysicus und Landchirurgus dahier die Anzeige machen, über welch allem, daß es genau befolgt werde, mittelst Androhung ernstlicher Strafe, zu wachen ist. Decretum. ic.

*Citationes edictales*

**Pforzheim.** Kasper Klittich, der vor einiger Zeit dahier boshafter Weise ausgetretne Unterthan von Brötzingen wird andurch auf ergangnen Hochfürstl. Regierungsbefehl dergestalt öffentlich vorgeladen, daß er a dato binnen 3 Monaten vor hiesig Hochfürstl. Oberamt um so gewisser erscheinen und seines boshaften Austritts wegen sich verantworten solle, als widrigenfalls sein Vermögen confiscirt, sein Name an den Galgen geschlagen und er der Fürstl. Lande auf ewig wird verwiesen werden. Signatum Pforzheim den 26ten November 1787.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

**Pforzheim.** Michael Lorenz von Aufberg, der sich des vaganten Lebens schuldig gemacht und sowohl deswegen, als auch puncto falli zu 1 jähriger Zuchthausstrafe verurtheilt worden, aus diesem aber zu entweichen Gelegenheit gefunden hat, wird andurch auf eingelassenen Hochfürstl. Regierungsbefehl dergestalt öffentlich vorgeladen, daß, wann

er nicht binnen 3 Monaten vor hiesig Fürstl. Oberamt erscheinen und sich wegen seinem boshaften Austritt verantworten würde, er der Hochfürstl. Badischen Lande verwiesen und sein Namen an den Galgen geschlagen werden solle. Pforzheim den 29ten November 1787.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

**Eberstein.** Der heimlich ausgetretne ledige Bürgersohn Franz Krig von Seibach, welcher sich dem Vernehmen nach außershalb Landes in fremde Kriegsdienste engagiren lassen, wird unter Anberaumung einer 2 monatlichen Frist andurch vorgeladen, um sich zu stellen und darüber zu verantworten, widrigenfalls sein Vermögen confiscirt und er der Fürstl. Lande wird verwiesen werden. Signatum Bernsbach den 30ten Nov. 1787.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

**Eberstein.** Der gewesene Fuselier Hanns Adam Karcher von Seibach, welcher vor kurzem

Kochhafterwald desertirt und in fremde Kriegsdienste getreten ist, wird binnen Frist von 2 Monathen bey zu befahren habender Vermögensconfiscation, Landes Verweisung und Schlagung seines Namens an den Galgen andurch öffentlich vorgeladen. Signatum Gernsbach den 30ten Nov. 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Baden.** Die schon seit 49 und respective 34 Jahren von hier abwesende Franz und Friedrich Knobloch von Baden werden in Befolge eines höchsten Befehls dergestalten anmit vorgeladen, daß sie vom heutigen dato an binnen 3 Monaten endlicher Frist sich dahier einfänden und ihr bisher unter Pflegschaft gestandenes Vermögen übernehmen, oder aber gewärtigen sollen, daß über solches das rechtliche werde erkannt werden. Signatum Baden den 30ten Nov. 1787. Hochfürstl. Markgr. Bad. Amt allda.

**Rhody.** Der bösslich ausgetretne dahiesige Bürgersohn, Jacob Krieger, Johannes Hirschler und Johannes Egner, werden hiermit öffentlich citirt und vorgeladen, von dato binnen dreym Monaten vor dem dahiesig Fürstl. Amt, sich um so gewisser

zu stellen und ihres Austrittswegen zu verantworten, als wiederigensfalls sie der Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Landen werden Verwiesen, ihre Namen an den Galgen geschlagen und das etwa noch zu erwarten habende Vermögen würde confiscirt werden. Signatum Rhody den 7ten November 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Birkenfeld.** Johann Wilhelm Kasper, ein Sohn des verstorbenen burgerlichen Inwohners Johann Nickel Kasper von Wakenrode, Amts Idar, ist schon vor 24 Jahren auf die Wanderschaft gegangen und hat seit der Zeit nichts mehr von sich hören lassen. Da nun dessen nächste Anverwandte um Ausfolgung seines Vermögens gebeten haben, so wird gedachter Johann Wilhelm Kasper hiemit öffentlich vorgeladen, daß er innerhalb 3 Monaten a dato an um so gewisser vor dahiesigem Oberamt erscheinen solle, als widrigenfalls dessen Vermögen seinen Intestaterben gegen Caution ansgefolgt werden wird. Signatum Birkenfeld den 24ten Nov. 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

### Gerichtliche Notificattonen.

**Müllheim.** Alle diejenige, welche an das verschuldete Vermögen, Fritz Kerlins Hillmann, Sohns zu Brizingen etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Montag den 17ten December angestellten Liquidations und Prioritätsbehandlung mit ihren Urkunden um so gewisser zu Brizingen in dem Ankerwirthshaus vor dem Commissario einfänden, als man sie bey nicht geschehener Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Müllheim den 26ten November 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Mahlberg.** Sämtlich diejenige, welche an den im Jenner dieses Jahrs zu Emmendingen verstorbenen Schuchjuden Löw Auerbacher von Rippenheim, Forderungen zu machen haben, sollen sich Freytags den 21ten des zukünftigen Monats December in der Amtschreiberey dahier entweder selbst, oder durch Bevollmächtigte zur Liquidation einfänden, oder gewärtigen, daß sie nicht mehr gehört werden. Wobey vorläufig angemekt wird, daß die Forderung der Frau das vorhandne Vermögen übersteigt und mithin auf Wechsel, Handschrift- oder Buchschulden wenig oder nichts heraus fallen wird. Mahlberg den 23ten November 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

### Justiz-Sachen.

**Stein.** Anne Marie, geborne Jäcklin, Philipp Kaisen Wittib von Kassenhofen, 57 Jahr alt, welcher kleiner dicker Statur, schwarzgelben Angesichts und grauer Augen ist, eine etwas große rundlechte Nase, oberhalb gar keine Zähne, unten aber Zahnlucken und schwarze mit Eisgrau untermengte Haare hat, auch die Elsässer Sprache redet, hat sich puucto vitae vagae vergangen und ist daher a Rescripti clemendato vom 30ten October h. a. zu Stellung an den Lasterstein und nachmaliger Landesverweisung mit Ertheilung eines Laufpasses unter dem Bedrohen verurtheilt worden, daß, wenn sie sich

wieder in dieseitig Hochfürstl. Landen betreten laße, sie mit scharfer Zuchthausstrafe belegt werde, welches ihro auch am 3ten dies eröfnet, sie auf den Lasterstein gestellt und darauf des Lands unter Ertheilung eines Laufpasses wirklich verwiesen worden und daher zu mäniglichen Nachricht hiemit bekandt gemacht wird; um sie; wenn sie sich wieder in dieseitigen Landen betreten lassen sollte, aretiren und weiters bestrafen zu können. Stein den 30ten November 1787.

**Baden.** Joseph Damm von Altschweier, welcher wegen verdächtigen Todtschlags und Andreas Volant von Inming, welcher wegen Diebstahls

dahier eingeffen, beyde aber aus dem Gefängnis gebrochen sind, sind hi Rescripti vom 14ten dieses J. 1787. deren Fürstl. Landen verwiesen und derensel-

### Sachen so zu verleihen sind.

**Carlsruhe.** Beym Hoffschuhmacher Stab dahier in der Rittergas ist der ganze mittlere Stock eines Hauses, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, einigen Kammern, beschlossnem Keller und Holzremis bis den 23ten Oct. oder 23ten Jan. zu verleihen.

### Sachen so verlohren gegangen.

**Carlsruhe.** Vor mehreren Tagen gieng hier in der Stadt eine silberne Uhr mit 2 Gehäusen und silbernem Zifferblatt, worauf die Worte HENRY

den Namen an den Galgen geschlagen worden. Saden den 17ten November 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda

**Carlsruhe.** In des dreykönigwirth Herben Behausung sind ein oder 2 Logis zu verleihen, mit allen benötigten Meubles für ledige Herren und können alle Tage bezogen werden.

### Nachricht.

**Carlsruhe.** Macklots Hofbuchhandlung allhier macht den Liebhabern der beliebten Atlas-Neujahrswünsche bekannt, daß man solche hat verfertigen lassen, welche an Schönheit und Originalität gewiß alle Erwartung übertreffen und glauben der Beyfall des geehrten Publikums mit Recht verdient zu haben. Unter den mannigfaltigen Sorten, sind feine in Kupfer gestochne aus freyer Hand gemalte, alle Arten von Blumen, als Rosen, alle Sorten Zwiebelblumen, das Blümgen vergiß mein nicht, passende Zeichnungen, Pyramiden, Medaillen, mit Inschriften in Sinn gegossen, Quodlibet,

LONDON sehen, verlohren. Wer einige Nachricht davon hat, beliebe solche gegen ein Recompens im hiesigen Zeitungscomtoir anzuzeigen.

Wünsche in Uhren zu legen, alle im feinsten Geschmack gearbeitet. Die übrigen Devisen auf allerley Gegenstände sind ebenfalls ganz originell. Bey den Versen ist von guten Poeten die strengste Auswahl getroffen, um alle schlechte zu vermeiden. Der Inhalt derselben ist: Familien, freundschaftliche, ernsthafte, scherzhafte, satyrische Freymaurerwünsche u. d. g. Die Preisse sind gewiß zu jedermanns Zufriedenheit angelegt. Auswärtige Freunde werden gebeten, Ihre detsfällige Bestellungen bey Zeiten zu machen, um die nöthige Anzahl einigermaassen bestimmen zu können.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder neu angekommen und zu haben.

Antihypochondriacus oder etwas zu Erschütterung des Zwergfells und zur Beförderung der Verdauung; 1ste bis 7te Poetion. 8. Erfurt 1787. 2fl. 45kr.

Brunners (Philipp Joseph) Pfarrers zu Eisenbach Rede, bey Gelegenheit der daselbst entstandnen Feuersbrunst, wobey ein Vater, der sein Kind aus den Flammen retten wollte, samt dem Kind jämmerlich verbrannte. 6 kr.

Zum Besten der bey dem Brand verunglückten und Beschädigten.  
Briefe Sammlung der neusten außerlesenen Kaufmanns und anderer Briefe, deutsch, französisch und italienisch, verschiednen Inhalts 8. Augsburg 1787. 45 kr.

Convent (das raisonnirende) eine gemeinnützige, ökonomisch, moralisch, politische Schrift, für den Bürger und Landmann in unterhaltenden Gesprächen. 8. Erfurt 1787. 1 fl. 30 kr.

Comedien Armide Singspiel. 8. Köln 1786. 12 kr.  
— Barbier (der) von Sevilla Singspiel. 8. Köln 1787. 20 kr.

— Lora und Monzo Ballet. 8. Köln 1786. 6 kr.

Comed. Duell (das zärtliche) Lustspiel. 8. Köln 1785. 15 kr.

— Ferdinand und Therese Schauspiel. 8. Köln 1786. 24 kr.

— Handeln macht den Mann, oder der Freymäurer Schauspiel. 8. Köln 1785. 24 kr.

— Ignez de Castro Trauerspiel. 8. Köln 1787. 18 kr.

— Jungfernerraub (der sächsische) Schauspiel. 8. Köln 1787. 1 fl.

— Mann (der) von zween Frauen Lustspiel. 8. Köln 30 kr.

— Officier (der gleichgültige) Trauerspiel. 8. Köln 1787. 24 kr.

— Rache und Eifersucht, oder der gestürzte Minister Schauspiel. 8. Köln 1787. 24 kr.

— Richard Herzog von Suffolt Trauerspiel. 8. Köln 1786. 15 kr.

— Robert und Florinda oder das Opfer des Ehrgeizes Trauerspiel. 8. Köln 1785. 15 kr.

— Schlenzheim (General von) und seine Familie Schauspiel. 8. Köln 1785. 15 kr.

— Schule (die) der Eifersucht, oder Liebe haßt allen Zwang Singspiel. 8. Köln 1787. 15 kr.

- Engel (D. Carl Chr.) wir werden uns wieder sehen. 8. Frankfurt und Leipzig 1787. 54 kr.
- Sahners (D. Joh. Christ.) Magazin für die gesammte populäre Arzneylunde, besonders für die sogenannten Hausmittel 2 Bände. 8. Erfurt 1787. 2 fl. 15 kr.
- Siedler (Joh. Aug. Andr.) Aufklärung höchst dunkler und mißverstandner Schriftstellen des alten Testaments 8. Eisenach 1787. 18 kr.
- Griseide an meine Frau von L. H. von Nicolay. Eine moralische Romanze 8. 1788. 12 kr.
- Gabrias Fabeln aus dem Griechischen 8. Köln 1787. 12 kr.
- Gebet Bücher (Auserlesene) Andachtsübungen zu der Morgen und Abendzeit wie auch West = Vesper = Beicht und Communiongebethen 8. Rempten 1786. 24 kr.
- Gedanken (letzte) des Königs von Pre. \*\*\* 8. Berlin 1787. 15 kr.
- Gärtnerbäcker Journal der Gärtnerey 13tes Stück. 8. Stuttg. 1788. 20 kr.
- Ganzely's (Vincenz) Grundriß des Reichshofrätthlichen Verfahrens in Justiz und Gnadenfachen mit den nöthigen Formeln 3ter Band 1ste Abtheilung. gr. 8. Stuttg. 1787. 2 fl. 15 kr.
- Saup's Tafel (Christliche) für alle Stände 8. Leipzig 1787. 36 kr.
- N.B. kein Gebetbuch.
- Seyer (Just. Christ. Heint.) Chemische Versuche mit Bernstein und über Aquamarin und Topas von Voigt. 4. Erfurt 1787. 12 kr.
- Kriege und Pfedschaften des edlen Franzen von Sickingen 8. Mannheim 1787. 15 kr.
- Kämmerers (J. J.) Moral für Jünglinge 8. Frankenthal 1787. 1 fl. 12 kr.
- Kirsch (Georg Fried.) Erholungstunden 8. Leipzig 1787. 1 fl. 12 kr.
- Kochbücher Köchin (die wohlverfahrene) 8. Köln 1787. 45 kr.
- Kunstkabinet (neuerdinetes) rarer und geheim gehaltenen Erfindungen und Kunststücke. 8. Köln 1787. 15 kr.
- Leben Empfindsame (der) Maurus Pantrazius Ziprianus Curt, auch Selmar genannt, ein Modaroman in 4 Theilen. 8. Erfurt 1782 5 fl.
- Magazin für Frauenzimmer von 1782 — 1787. 6 Jahrgänge, jeder 12 Stücke enthaltend. 8. Straßburg 36 fl.
- Pfeiffers (Christ. Ludw.) teutsche Reichsverwirrung im Grundriß. 8. Mannh. 1787. 30 kr.
- Raffs (Georg Christian) Naturgeschichte für Kinder neue verbesserte Edition mit 14 Kupfern. 8. Lübben 1787. 2 fl. 15 kr.
- Tissois (Wilhelm) Entdeckungen von der Schönheit der Frauenzimmer, nebst Schönheitsmitteln. 8. Lpz. 1787. 15 kr.
- Uhuu oder Hexen, Gespenster, Schatzgräber und Erscheinungsgeschichten 5 Hefte. 8. Erfurt 1787. 2 fl. 30 kr.
- Ueber die Europäischen Münz und Wechsel = Arten 8. Köln 1787. 24 kr.
- Untersuchung über das Empfindungs und Erkenntnißvermögen 8. Leipzig 1787. 36 kr.
- Untersuchung (physicalisch = medicinische) der unterschiednen Salzgewächse und ihrer Zugehör nach eines jeden mannichfaltigen Nutzen und Schaden, Nebst einem Anhang. 8. Jßt. 1787. 36 kr.
- Unerricht (kurzer) über die Behandlung der Luffsenke auf dem Land. 8. Straßburg 1787. 14 kr.
- Universitätswesen (das) in Briesen. 8. 1782. 22 kr.
- Unterhaltungen (Botanische) mit jungen Freunden der Kräuterkunde auf Spaziergängen. 8. München 1784. 7 fl.
- Vodas (Lucas) Anweisung zur Verfertigung der Bau = risse, wie solche ohne mündlichen Unterricht von selbst zu erlernen mit 8 Kupfern 8. Augsburg 1788. 45 kr.

### Gedobrne.

Carlsruhe. Den 28ten Nov. Johann Wendel, meister. Den 2ten Dec. Christiane Luise, Vater: H. Vater: Johannes Förster, Burger und Schuhmacher. Daniel Pfeifficker, Verwalter zu Gottsau.

### Marktpreise vom 6ten December 1787.

Frucht = preise.	Carls = ruhe.		Durlach		Seckenschatzung.			Carlsruhe.			Durlach			Fleischschätzung.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	Weg, oder Semmel	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Das Pfund.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Das Malter.																	
Alt Korn.	5	20	5	20	Weiß Brod. . . .	1	20	6	1	20	6	Rindfleisch gutes . . .	7	1/2	7	1/2	
Neu Korn.					— dito . . . .							Schmalz . . . .	6		6	1/2	
Alt Kernen.	8	12	8	12	Schwarz Brod . .	2	10	5	2	10	5	Hammelfleisch . . . .	6	1/2	6		
Neu Kernen.					Dito Brod . . . .							Kaltfleisch . . . . .	7		7	1/2	
Malzen.	8	10	8	10	— onowitz Brod				1	20	5	Schweinefleisch . . . .	7		7		